

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 95 (2001)
Heft: 2

Rubrik: Leserbrief und Veranstaltungen ; Vermischtes und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leserbrief

GZ Artikel Uetendorfberg

«Den Artikel Stiftung Uetendorfberg in der neuesten GZ habe ich gerne gelesen; wenn ich im Heim zu Besuch bin, dann empfinde auch ich die menschliche Wärme als wohltuend und ausserordentlich!

Mir ist jedoch aufgefallen, dass im Artikel der GZ ausschliesslich von Heimbewohnern und Betreuern die Rede ist. Wo sind die Heimbewohnerinnen und Betreuerinnen geblieben? Da die GZ eine Zeitung ist, die in manchen Artikeln Aufklärungs- und Bildungsarbeit betreibt, darf es m.E. nicht sein, dass sie in männerzentrierter Sprache daherkommt.

Ich hoffe, dass mein Anliegen bei Ihnen gut ankommt.

Mit freundlichen Grüssen

Anna Behr

Für Ihre Zuschrift danken wir Ihnen herzlich. Es stimmt, dass in den Artikeln der GZ die weibliche Form von Ausdrücken wie Betreuerinnen oder Heimbewohnerinnen fehlt. Frühere Leserbriefe zeigten, dass Wendungen wie Leserinnen und Leser oder LeserInnen als schwerfällig empfunden wurden. Man einigte sich deshalb darauf, nur noch die männliche Form zu verwenden.

Wenn in der GZ von Betreuern oder Heimbewohnern die Rede ist, so sind immer beide Geschlechter gemeint. Auf diese Abmachung machte mich meine Vorgängerin, Christina Stahlberger, bei der Einführung in meine neue Tätigkeit aufmerksam.

Wir alle sind uns bewusst, dass (auch) in unserer Zeit die Gleichstellung von Mann und Frau noch lange nicht erreicht ist und die Ausbeutung der Frau immer wieder in neuen Formen auftritt. Dabei können die Im-

pulse und Leistungen der Frau gerade in sozialen Bereichen nicht hoch genug geschätzt werden.

Gerne hoffen wir, dass Sie von unserer Antwort befriedigt sind.

Bitte schreiben Sie uns zum Leserbrief von Frau Anna Behr Ihre Meinung. Besten Dank für Ihre Mitarbeit. (Redaktionsadresse auf der letzten Seite)

Agenda de l'A.L.P.C.

Suisse pour 2001

23, 24, 25 février 2001, weekend LPC des jeunes à Vichères

17–21 avril 2001, camp de cued speech à Canterbury GB

28–29 avril 2001, traditionnel weekend de formation en LPC à Villars; Cours LPC de tous niveaux pour tous

1–7 juillet 2001, stage d'été LPC organisé par l'ALPC France à la Pommeraye sur Loire

1–7 juillet 2001, stage d'été LPC organisé par l'ALPC Belgique à Louvain-la-Neuve

7, 8, 9 septembre 2001, weekend LPC des jeunes à Vichères

10–11 novembre 2001, traditionnel weekend de formation en LPC à Villars; cours LPC de tous niveaux pour tous

Programmes et bulletins d'inscriptions sont à obtenir au secrétariat de l'ALPC, Madame Edith Ghirlanda, route du Village 130, 1724 Oberried, Suisse.

Tél. pour les entendants par Procom 0844 844 061

Téléscrit et fax:
026 413 37 09

Erwachsenenbildung

Ostschweiz

Informationsabend Steuererklärung

Nach dem neuen Steuergesetz

Auf den 1. Januar 2001 tritt ein neues Steuergesetz in Kraft. Neu wird die Gegenwartsbesteuerung eingeführt.

Mittwoch, 14. Februar 2001,
19.30 Uhr, Gehörlosenzentrum
Habsburg

Was heisst Gegenwartsbesteuerung?

Welche Auswirkungen sind zu erwarten?

Was müssen wir beim Ausfüllen der Steuererklärungen beachten?

Ein kompetenter Referent vom kantonalen Steueramt wird uns informieren.

Dolmetscher ist bestellt!

Zahnpflege

Herzliche Einladung an Gehörlose und Hörbehinderte zum Informationsabend über gute Zahnpflege.

Dr. med. dent. A. Trummler referiert über Prävention bei Kindern und Erwachsenen.

Mittwoch, 7. März 2001,
19.30 Uhr, Gehörlosenzentrum
Habsburg

Was können wir tun, damit unsere Zähne gesund bleiben?

Was ist bei Kindern zu beachten?

Welches sind die häufigsten Probleme bei älteren Menschen? Dolmetscher ist bestellt.

Anfragen und Anmeldung an die Beratungsstelle für Gehörlose, Oberer Graben 11

9000 St.Gallen

Fax 071 222 05 01

Vermischtes und Veranstaltungen

Gottesdienste

Region Aargau

Evang.-ref. Gehörlosenseelsorge der aargauischen Landeskirche, Kirchenweg 53, 5054 Kirchleerau

Zofingen

Sonntag, 11. Februar, 14.15 Uhr
Gottesdienst im ref. Kirchgemeindehaus mit Abendmahl. Anschliessend Imbiss und gemütliches Zusammensein. Herzliche Einladung: Pfrn. R. Zimmermann

Aarau

Sonntag, 11. März, 14.15 Uhr
Gottesdienst im ref. Kirchgemeindehaus, Jurastr. 13. Anschliessend Imbiss und gemütliches Beisammensein. Herzliche Einladung: Pfrn. R. Zimmermann

Baden

Sonntag, 18. März, 14.15 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im reformierten Kirchgemeindehaus, Ölreinstrasse 21. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Herzliche Einladung.

Katholische Gehörlosenseelsorge im Kanton Aargau

Baden

Sonntag, 25. Februar, 14.30 Uhr
Gottesdienst in der Sebastian-Kapelle. Anschliessend Kaffee und Imbiss. Sie sind herzlich eingeladen.
Peter Schmitz-Hübsch

Zürich-Oerlikon

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr
Gottesdienst in Zürich-Oerlikon, Einführung von Peter Schmitz-Hübsch als Gehörlosen-Seelsorger im Kanton Zürich mit Bischof Peter Henrici und Emilio Zanetti. Sie sind herzlich eingeladen.

Evangelische Gehörlosenseelsorge BS, BL, SO

Basel

Sonntag, 25. Februar, 14.30 Uhr
Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstr. 13.

Anschliessend gemütliches Zusammensein mit Imbiss. Herzliche Einladung.

Grenchen

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus der Zwinglikirche, Berchtold Haller-Stube. Anschliessend Beisammensein bei Kaffee. Herzliche Einladung:
Hch. Beglinger

Evangelische Gehörlosengemeinde SG, AI/AR, TG, GR, SH

Chur

Sonntag, 11. Februar, 14.15 Uhr
Gottesdienst in der Regula-Kirche. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Hotel Stern. Herzlich lädt ein:
Pfr. A. Menges

Trogen

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst zusammen mit der hörenden Gemeinde in der evangelischen Kirche. Anschliessend Mittagessen im Gehörlosenheim für Angemeldete. Predigt Pfr. A. Menges und Pfr. A. Marti. Alle sind herzlich eingeladen.

Schaffhausen

Sonntag, 25. Februar, 14.30 Uhr
Gottesdienst im evangelischen Kirchgemeindehaus Ochseschüür. Anschliessend gemeinsamer Zvieri. Herzlich lädt ein: Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen
Pfr. A. Menges

Hörbehindertenseelsorge BE, JU

Frutigen

Sonntag, 18. Februar, 14.00 Uhr
Kirche Frutigen
Herzliche Einladung
Pfrn. Franziska Bracher

Uetendorfberg

Montag, 26. Februar, 20.00 Uhr
Gottesdienst in der Stiftung Uetendorfberg. Sie sind herzlich eingeladen.
Pfrn. Annegret Behr

Belp

Dienstag, 27. Februar, 15.00 Uhr
Wohnheim für Gehörlose Belp, Seftigenstrasse 101. Herzliche Einladung:
Pfrn. Annegret Behr

Bern

Sonntag, 18. März, 14.00 Uhr
Gottesdienst in der Markuskirche.
Herzliche Einladung:
Pfrn. Franziska Bracher

Katholische Gehörlosenseelsorge St. Gallen

St. Gallen

Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Gehörlose in der Schutzengel-Kapelle am Dom. Anschliessend Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim Dom.

Sonntag, 11. März, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst für Gehörlose in der Herz-Jesu-Kapelle am Dom.
Herzliche Einladung.

Region Zürich

Gehörlosenseelsorge Zürich

Telescrit 01 360 51 53
Telefon 01 360 51 51
Fax 01 360 51 54
E-Mail: gehoerlose.zh@kath.ch

«Wir danken den Blüten, wenn wir ihre Früchte essen.»

Teletext-Untertitel-Liste

TV-Sender	Sprache	Untertitel auf Seite	Programm auf Seite
SF 1+2	D	777	776
TSR 1+2	F	777	776
TSI 1+2	I	777	776
ARD	D	150	398
ZDF	D	777	776
SW 3	D	150	---
BR 3	D	150	561
BR Alpha	D	150	561
WDR	D	150	---
MDR	D	150	597, 598
ORB	D	150	---
Hessen 3	D	150	---
Berlin 1 (B1)	D	150	---
Nord 3 (N3)	D	150	---
Arte	D	150/160	149
Arte	F	151/161	---
(geplant: Arte I	I	153	---
ORF 1+2	D	777	771
TF 1	F	888	---
France 2 (F2)	F	888	407/473
France 3	F	888	---
La 5eme	F	888/889	---
Rai 1, 2+3	I	777	771
Italia 1	I	777	776
Rete 4	I	777	776
Canale 5	I	777	776
PRO 7	D	149	---

D = Deutsch, F = Französisch, I = Italienisch

Gehörlosen-Club St. Gallen

Abteilung Senioren

Fasnacht

Samstag, 10. Februar 2001, im Gehörlosenzentrum Habsburg, St. Gallen

Dekoriert! Maskierte und Gäste sind herzlich willkommen. Videovorführung, Stimmung im neuen Jahr.

Beginn: 14.00 Uhr

Seniorenversammlung

Samstag, 3. März 2001, im Gehörlosenzentrum Habsburg, St. Gallen

Beginn: 14.00 Uhr

Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen. Bitte Ideen und Wünsche mitbringen.

Team Abteilung Senioren

AGILE

Behinderten-Selbsthilfe Schweiz

In der Sommersession wird die Debatte zur 4. IVG-Revision im Parlament

beginnen. Die Behinderten und ihre Organisationen müssen auf den Verlauf der politischen Debatte Einfluss nehmen, wenn sie die wichtigsten Anliegen wie die Einführung einer Assistenzentschädigung oder Massnahmen zur beruflichen Integration in dieser Gesetzesvorlage durchsetzen wollen. **AGILE führt deshalb unter dem Motto «Die Behinderten haben das letzte Wort» am 31. März 2001 im Volkshaus in Zürich ein Seminar durch. Seminarbeginn: 10.00 Uhr Tagungsschluss: 16.00 Uhr**

Ziele des Seminars

Die Seminarteilnehmer sollen die Inhalte und den Terminplan der 4. IVG-Revision kennen lernen.

Sie werden über die wichtigsten Standpunkte der verschiedenen Interessengruppen orientiert.

Es werden Strategien erarbeitet, die mithelfen sollen, den politischen Prozess der Debatten im Parlament kontinuierlich mitzubestimmen.

Anmeldung mit speziellem Anmelde-talon bis 15. März an:

AGILE, Effingerstr. 55, 3008 Bern

Tel. 031 390 39 39

Fax 031 390 39 35

Scrit 031 390 39 33

E-Mail info@agile.ch

Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint monatlich

Herausgeber:

Schweizerischer Verband für das
Gehörlosentum (SVG)
Feldeggstrasse 69
8032 Zürich
Telefon 01 421 40 10
Schreibtelefon 01 421 40 11
Fax 01 421 40 12

Redaktion und Layout:

Ruedi Heer
Gehörlosen-Zeitung
Postfach 462
8750 Glarus
Schreibtelefon/Fax/Telefon 055 640 95 75
E-Mail: fingelo@dplanet.ch

Redaktioneller Mitarbeiter:

Paul Egger (gg)

Verwaltung, Abonnemente,

Adressänderungen,

Druck und Spedition:

Bruhin AG, Druckerei
Postfach 444
8807 Freienbach
Telefon 055 415 34 34
Telefax 055 415 34 99

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion,
unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung
eines Belegexemplars.

Die veröffentlichten Artikel von Gastautorinnen
und Gastautoren geben nicht in jedem Fall die
Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 8. März 2001.**

**Redaktions- und Anzeigen-
schluss: 19. Februar 2001.**